

Präsentation
des HTG-Fachausschusses
Sportboothäfen und wassertouristische Anlagen

Vorsitzender: Dipl.-Ing. Hans Nickels



Dipl.- Ing. Hans Nickels

28. Januar 2010



Vorstellung der HTG

Die 1914 gegründete Hafenbautechnische Gesellschaft e.V. (HTG) befasst sich - auf gemeinnütziger Basis - mit allen wissenschaftlichen und praktischen Fragen technischer und wirtschaftlicher Natur aus folgenden Bereichen:

- Planung und Bau von Häfen, Hafenanlagen und -einrichtungen,
- Betrieb von Häfen und Umschlagsanlagen,
- Planung, Bau und Betrieb von See- und Binnenwasserstraßen,
- Verkehrswasserbau, Küsteningenieurwesen und Seebau,
- Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

im September 2005 wurde in Bremen aus der Hafenbautechnischen Gesellschaft die Hafentechnische Gesellschaft

6. Sportboothafen-Forum 2010

Fachausschüsse der HTG

Die gegenwärtig 17 Fachausschüsse und Arbeitskreise der HTG stellen das fachlich-wissenschaftliche Fundament der HTG dar. Die HTG unterhält die Fachausschüsse und Arbeitskreise:

- Arbeitskreis Consulting
- Fachausschuss Baggergut
- Fachausschuss Hafenrecht
- Ausschuss Ufereinfassungen
- Arbeitskreis Nassbaggertechnik
- Ausschuss Küstenschutzwerke
- Ausschuss Hafenverkehrswege
- Ausschuss für Korrosionsfragen
- Ausschuss Hafenumschlagstechnik
- Technischer Ausschuss Binnenhäfen
- Fachausschuss für Binnenwasserstraßen und Häfen
- Fachausschuss UVP für Wasserstraßen und Häfen
- Ausschuss für Flurförderzeuge in Häfen
- Fachausschuss Messtechnik im Küsteningenieurwesen
- Fachausschuss Seeschiffahrtsstrassen, Hafen und Schiff
- Fachausschuss Betriebliche Systeme im Hafenumschlag
- **Fachausschuss Sportboothäfen und wassertouristische Anlagen**

6. Sportboothafen-Forum 2010

Mitglieder im Fachausschuss „Sportboothäfen“

Dr.-Ing. Peter Fröhle, Universität Rostock

Dr.-Ing. Frank Weichbrodt, Universität Rostock

Dr.-Ing. Dirk Carstensen, Technische Universität Dresden

Dipl.-Ing. Sönke Meesenburg, Wasser- und Schifffahrtsamt Kiel-Holtenau

Dipl.-Ing. Bernd Opfermann, B&O Ingenieure, Hamburg

Dipl.-Ing. Wolfgang Herr, IBL Umweltplanung, Oldenburg

Peter Gergs, Hamburger Yachthafengemeinschaft e.V., Wedel



Dipl.- Ing. Hans Nickels

28. Januar 2010

6. Sportboothafen-Forum 2010

Mitglieder im Fachausschuss Sportboothäfen

Dipl.-Betriebswirt Frank Engler, Sporthafen Kiel GmbH, Kiel

Dr.-Ing. Tillmann Baur, IMS Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg (designiert)

Dr.-Ing. Peter Jansen, Jansen & Menn AC, Düsseldorf (designiert)

Uwe Jahnke, Deutscher Segler Verband, Rostock

Prof. Dr. Ludwig Fromm, Muthesius Kunsthochschule, Kiel

Ministerialrat a.D. Dipl.-Ing. Hartmut Dehn, ehem. BMVBW, Berlin

Dipl.-Ing. Hans Nickels, Hamburg Port Authority, Hamburg



Dipl.- Ing. Hans Nickels

28. Januar 2010



6. Sportboothafen-Forum 2010

Aufgaben des Fachausschusses

- Schaffung einer aktuellen Empfehlung für die Planung, den Bau und Betrieb von Sportboothäfen und wassertouristischen Anlagen

► EAS – Empfehlungen des Arbeitsausschusses Sportboothäfen

Angesprochen werden :

- Planungsbüros
- Genehmigungsbehörden und Prüfinstanzen
- Ausführende Firmen (Baufirmen, Hersteller von Bau- und Anlagenteilen)
- Betreiber von Sportboot-Hafenanlagen und wassertouristischen Anlagen

6. Sportboothafen-Forum 2010

Zusammenarbeit des Fachausschusses mit anderen Institutionen



PIANC – Permanent International Assosiation of Navigation Congresses



BVWW – Bundesverband Wassersportwirtschaft



BMVBS - Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung



ICOMIA – International Council of Marine Industry Associations

6. Sportboothafen-Forum 2010

Handlungsempfehlung für die Planung, den Bau und Betrieb von Sportboothäfen und wassertouristischen Anlagen

1.) **Planung und Entwurf**

Bemessungs- und Konstruktionsgrundlagen

Bootsgrößen

Bedingungen am Standort

Meteorologie, Hydrodynamik, Wasserstände, Strömungen

Wellen und Seegang, Eisbedingungen

Bemessungsgrößen und Statistische Analyse

Abschätzung des Risikos

Lasten aus Hydrodynamik, Wind, Eis, Verkehrslasten, Schiffsstoß und Trossenzug

Bemessungsansätze

Wellenbrecher und Molenbauwerke

Geschüttete Bauweisen

Senkrechte Bauweisen

Gemischte Konstruktionen

Schwimmende Bauwerke

Deckwerke und Uferbefestigungen

Anleger und Vertäueinrichtungen

6. Sportboothafen-Forum 2010

Handlungsempfehlung für die Planung, den Bau und Betrieb von Sportboothäfen und wassertouristischen Anlagen

2.) Hafengestaltung (funktioneller Entwurf)

Standortwahl / Lage des Hafens

Lage zum Segelrevier und Zufahrt zum Hafen

Verkehrsanbindung und Parkplätze

Geometrie und Layout / Flächenbedarf

Hafenzufahrt / Manövrierräume

Bootsliegeplätze im Wasser (Liegeplatzgrößen unterschiedlicher Moorings)

Erforderliche Wassertiefen

Feste Stege

Schwimmstege

Anleger für Fahrgastschiffe, Jollen, Kanus, Ruderboote etc.

Kennzeichnung und Betonung

Sonderbauwerke

6. Sportboothafen-Forum 2010

Handlungsempfehlung für die Planung, den Bau und Betrieb von Sportboothäfen und wassertouristischen Anlagen

3.) **Hafeninfrastruktur**

- Boots- und Jollenslip
- Boots- und Mastenkrane
- Boottransportgeräte / Hubliftanlagen
- Bootwaschplätze mit Waschwasseraufbereitungsanlagen
- Bootsliegeplätze an Land (Anforderungen und Flächenbedarf)
- Winterlager (Kalthalle, Warmhalle, Freilager, Bootsregale)
- Pkw-Parkplätze und Trailer-Stellplätze
- Versorgungseinrichtungen
- Strom (16 A / 32 A) , Wasser (Trinkwasserverordnung)
- Rettungsmittel, Feuerlöschmittel
- Beleuchtung, Radio / TV / Internetzugang
- Bootszubehör / Schiffsausrüster
- Bootsmotorenwerkstatt /-service und Ersatzteillager
- Bootswerft, Segelmacherei, Lebensmittel
- Waschsalon (Waschmaschinen und Wäschetrockner)
- Bootstankstelle (Diesel, Benzin, Propangas, Batterien)
- Entsorgungseinrichtungen
- Sanitäranlagen, Abwasserentsorgungsanlagen (stationäre und mobile Anlagen)
- Entsorgungsanlagen für Abwässer und Chemietoiletten

6. Sportboothafen-Forum 2010

Handlungsempfehlung für die Planung, den Bau und Betrieb von Sportboothäfen und wassertouristischen Anlagen

4.) **Genehmigungsverfahren**

Planfeststellungsverfahren

Umweltverträglichkeitsstudie

Umweltverträglichkeitsprüfung

Landschaftspflegerischer Begleitplan

FFH-Prüfverfahren

Strom- und Schifffahrtspolizeiliche Genehmigungen

Wasserrechtliche Genehmigungen

Nutzungsverträge

Weitere Genehmigungen (Gaststättenbetrieb, Immissionsschutz)

6. Sportboothafen-Forum 2010

Handlungsempfehlung für die Planung, den Bau und Betrieb von Sportboothäfen und wassertouristischen Anlagen

5.) **Betrieb von Hafenanlagen**

- Vorschriften für die Betriebsführung
- Versicherung von Hafen- und Betriebsanlagen
- Ökonomische Grundlagen
- Herstellungskosten für den Bau eines Sportboothafens
- Marktuntersuchungen
- Standortuntersuchungen
- Kapitalbeschaffung / Finanzierungskosten
- Nutzungsdauer der baulichen Anlagen
- Personalkosten und Bürokosten
- Kosten beim Betrieb eines Sportboothafens
- Technischer Bereich / Kaufmännischer Bereich
- Einnahmen für den Sportboothafenbetrieb
- Ertragsmöglichkeiten (Liegeplatzverkauf, Liegeplatzvermietung
Bootservice, Handel)
- Gastronomie

6. Sportboothafen-Forum 2010

Handlungsempfehlung für die Planung, den Bau und Betrieb von Sportboothäfen und wassertouristischen Anlagen

6) **Unterhaltung, Wartung und Sanierung**

- Baggern und Eggen
- Eisbefreiungsanlagen
- Instandsetzung der Hafenanbauwerke

7) **Ökologische Grundlagen**

6. Sportboothafen-Forum 2010

Handlungsempfehlung für die Planung, den Bau und Betrieb von Sportboothäfen und wassertouristischen Anlagen

Die Arbeitsergebnisse des Fachausschusses „Sportboothäfen“ werden veröffentlicht in der

EAS – Empfehlungen des Arbeitsausschusses Sportboothäfen

Zur Zeit stehen erste Arbeitsergebnisse auf der Internet-website des Fachausschusses

www.htg-online.de

- ▶ Fachausschüsse
- ▶ Sportboothäfen

6. Sportboothafen-Forum 2010

Handlungsempfehlung für die Planung, den Bau und Betrieb von Sportboothäfen und wassertouristischen Anlagen

EAS – Empfehlungen des Arbeitsausschusses Sportboothäfen

- 1 Inhalt der EAS
- 2 Fachbeiträge der vorhabenbezogenen Landschafts- und Umweltplanung
- 3 Schwimmende Häuser in Sportboothäfen
- 4 Horizontale und vertikale Eislasten auf Pfähle
- 5 Versicherungen für Sportboothafenanlagen